

Eine tragisch-komische Schiffsreise in die Vergangenheit und letztlich auch in die Gegenwart kolonialen Denkens.

# UNSER PLATZ AN DER SONNE

2019

DEMOKRATIE

TOUR

EBERSWALDE • 20. MAI • 18 UHR • HAUS SCHWÄRZETAL  
SCHWEDT • 21. MAI • 18 UHR • THEATER STOLPERDRAHT  
FRANKFURT (ODER) • 22. MAI • 18 UHR • THEATER DES LACHENS  
STRAUSBERG • 23. MAI • 18 UHR • VOLKSHAUS STRAUSBERG

# THEATER ODOS: UNSER PLATZ AN DER SONNE

Deutschland ist am Ende. Der Wasserspiegel steigt, die Atomkraftwerke sind marode und soziale Revolten sind an der Tagesordnung. Für diejenigen, die es sich leisten können, bleibt nur die Flucht. Aber wohin?

Zwei der deutschen Flüchtenden befinden sich in „Unser Platz an der Sonne“ auf einem Schiff auf dem Atlantik. Sie suchen nach einem neuen Deutschland, nach einem Ort, wo sie in Sicherheit leben können. Was liegt da näher, als Kurs auf die ehemaligen deutschen Kolonien zu nehmen.

Nach einer strapazösen Flucht und endlos erscheinender Zeit auf dem Meer heißen die Ziele Namibia, Tansa-

nia und schließlich Südsee. Hier werden die beiden Deutschen mit der kolonialen Vergangenheit konfrontiert, mit Gewalt, Ausbeutung und weißer Überheblichkeit...

Auf ihrer Irrfahrt werden die beiden Passagiere mit ihrer eigenen weißen Überheblichkeit, mit ihrer Überzeugung, dass sie die Träger der wahren Kultur und Zivilisation sind. Afrika ist für den einen nur der Stereotyp eines Urlaubskatalogs bzw. sind für ihn die afrikanischen Länder lediglich hilfsbedürftige Regionen.

Eine tragisch-komische Schiffsreise in die Vergangenheit und letztlich auch in die Gegenwart kolonialen Denkens.

Mit Stefan Meißner und Jörg Schulze-Neuhoff  
Text, Regie und Bordkapelle: Heiko Ostendorf

